



Austausch und Zusammenarbeit zu Kreislaufwirtschaft im Bau

- Z5.1** Graue Emissionen in Bauten reduzieren
Z5.2 Baumaterialien und Bauteile wiederverwenden

Massnahmenbeschreibung

Der Wissenstransfer zu Kreislaufwirtschaft innerhalb der Stadtverwaltung aber auch mit anderen öffentlichen Institutionen und Städten soll verbessert und institutionalisiert werden. Dadurch kann nicht nur Fachwissen im Bereich Kreislaufwirtschaft weitergegeben, sondern auch ein gemeinsamer Anforderungskatalog zu Nachhaltigem Bauen erstellt werden.

Verschiedenste Dienststellen innerhalb der Stadtverwaltung setzen sich mit dem Thema nachhaltiges Bauen auseinander. Dieses Wissen soll geteilt werden, um gegenseitig von den verschiedenen Erfahrungen zu profitieren.

Durch den Austausch mit anderen Städten zum Thema Kreislaufwirtschaft profitieren alle vom Wissen und den Erfahrungen der anderen. Zudem lassen sich so die Anforderungen der Städte an Bauprojekte abgleichen. Dadurch können sich private Unternehmen besser den neuen Anforderungen anpassen und Ressourcen im Bereich nachhaltiges Bauen ausbauen.

Zielsetzung der Massnahme

- Fachwissen wird weitergegeben und Ressourcen lassen sich bündeln.
- Es besteht ein Anforderungskatalog der öffentlichen Hand, der breite Anwendung findet. Der Anforderungskatalog ist in der Privatwirtschaft bekannt und Angebote werden danach ausgerichtet.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- BG-3 Anforderungen bei Auftrages- und Baurechtsvergaben

Umsetzungsschritt

Federführende Direktion und Dienststelle

Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte

A Wissensaustausch zu Kreislaufwirtschaft innerhalb der Stadtverwaltung

- Prüfen, welche bestehenden Gefässe sich für den Austausch zum nachhaltigen Bauen und Kreislaufwirtschaft nutzen lassen
- Diese Gefässe (z. B. Chouf Fair, FG BAU) weiterentwickeln und bei Bedarf ergänzen
- Regelmässige Treffen der relevanten Dienststellen zur gegenseitigen Information über aktuelle Entwicklungen in ihrem Bereich, neue Erkenntnisse und aktuelle Projekte
- Projekte nach der Umsetzung kritisch betrachten und Erkenntnisse daraus für die Weitergabe innerhalb der Stadtverwaltung dokumentieren

PRD, WA

FPI, ISB
PRD, HSB
SUE, AfU
TVS, TAB
TVS, SGB

B Wissensaustausch ausserhalb der Stadtverwaltung

- Beteiligen an Netzwerken zu nachhaltigem Bauen und Kreislaufwirtschaft wie zum Beispiel dem Baukarussell
- Im Austausch mit anderen Städten und öffentlichen Institutionen die Anforderungen der Städte an Bauprojekte abgleichen

PRD, WA

FPI, ISB
PRD, HSB
PRD, SPA
TVS, TAB
TVS, SGB

C Information der Bevölkerung

- Eigene Projekte nutzen, um die Bevölkerung über das Thema nachhaltiges Bauen zu informieren

SUE, AfU

PRD, WA
PRD, HSB
FPI, ISB